

Betriebshandbuch

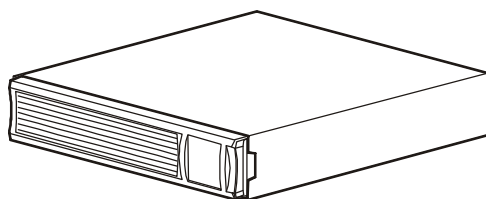
Smart-UPS[™] Unterbrechungsfreie Stromversorgung

750/1000/1500 VA
120/230 Vac

2200 VA
120 Vac

3000 VA
100/120/208/230 Vac

Rackmontage 2U



Allgemeine Information

Wichtige Sicherheitshinweise

DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN - Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der Smart-UPS und der Batterien zu befolgen sind.

Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch, und sehen Sie sich die Ausrüstung an, um damit vertraut zu werden, bevor Sie die UPS installieren, betreiben oder warten. Die folgenden speziellen Hinweise können im Verlauf dieses Dokuments oder auf dem Aggregat erscheinen, um vor potentiellen Gefahren zu warnen oder um auf Informationen aufmerksam zu machen, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wenn auf einer Produktsicherheitsetikette mit Gefahren- oder Warnhinweis zusätzlich dieses Symbol erscheint, weist es auf die Existenz einer elektrischen Gefährdung hin, die zu Personenschäden führt, wenn die entsprechenden Anweisungen nicht befolgt werden.



Dieses Symbol auf einem Warn- oder Sicherheitsetikett des Produktes zeigt an, dass Verletzungen und Produktschäden drohen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

GEFAHR

GEFAHR weist auf eine Gefahrensituation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

ACHTUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu geringfügigen bis mäßig starken Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

HINWEIS kennzeichnet Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungsgefahr besteht.

Richtlinien zur Produkthandhabung



<18 kg
<40 lb



18-32 kg
40-70 lb



32-55 kg
70-120 lb



>55 kg
>120 lb



Sicherheit und allgemeine Informationen

Untersuchen Sie den Paketinhalte bei Empfang.

Informieren Sie den Spediteur und den Händler über jegliche Schäden.

- Beachten Sie alle nationalen und lokalen Elektrorichtlinien.
- Alle Verdrahtungen müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.
- Änderungen und Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Schneider Electric genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Garantie führen.
- Diese UPS ist nur für den Innengebrauch vorgesehen.
- Betreiben Sie dieses Gerät nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, bei Berührung mit Flüssigkeiten oder bei starkem Staub oder Feuchtigkeit.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an der UPS nicht blockiert sind. Achten Sie auf ausreichende Lüftung.
- Bei einer UPS mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Steckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät ist schwer. Tragen Sie immer sicheres Heben Techniken angemessen für das Gewicht der Ausrüstung.

Batteriesicherheit

- Es ist nicht erforderlich, das Batteriesystem zu erden. Der Anwender hat die Möglichkeit, als Bezugsmasse des Batteriesystems am positiven oder negativen Batteriepol die Gehäuseerde zu verwenden.
- Batterien haben im Allgemeinen eine Lebensdauer von zwei bis fünf Jahren. Umweltfaktoren wirken sich auf die Batteriebensdauer aus. Erhöhte Umgebungstemperaturen, eine schlechte Netzstromqualität und häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzen die Batteriebensdauer. Batterien sind vor Ablauf ihrer Lebensdauer zu ersetzen.
- Schneider Electric verwendet wartungsfreie versiegelte Bleisäurebatterien. Bei normalem Gebrauch und normaler Handhabung kommt es zu keinem Kontakt mit den internen Batteriekomponenten. Überladung, Überhitzung oder sonstiger Batteriemissbrauch kann zu einem Austritt von Elektrolyt führen. Freigesetztes Elektrolyt ist giftig und kann schädlich für Haut und Augen sein.
- **ACHTUNG:** Legen Sie vor dem Einbau oder Austausch der Batterien Schmuckwaren wie Armbanduhr und Ringe ab. Hohe Kurzschlussströme durch leitende Materialien können schwere Verbrennungen hervorrufen.
- **ACHTUNG:** Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Sie können dann explodieren.
- **ACHTUNG:** Öffnen oder beschädigen Sie die Batterien nicht. Das freigegebene Material ist schädlich für Haut und Augen und kann giftig sein.

Ausschaltersicherheit

Die UPS enthält interne Batterien und kann auch dann eine Stromschlaggefahr darstellen, wenn sie vom Zweigstromkreis (Netz) getrennt ist. Bevor Sie die Ausrüstung installieren oder warten, stellen Sie sicher, dass:

- der Eingangsleistungsschalter in Stellung **OFF** steht.
- die internen UPS-Batterien herausgenommen sind.

FCC-Warnung

Das vorliegende Aggregat wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen ermöglichen, wenn das Gerät in einem geschäftlichen Umfeld betrieben wird. Das vorliegende Aggregat erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß Betriebsanleitung installiert und betrieben wird, den Funkverkehr stören. Der Betrieb dieses Aggregats in einem Wohngebiet verursacht wahrscheinlich störende Interferenzen, die der Anwender auf eigene Kosten zu beseitigen hat.

Produktbeschreibung

Das Produkt Smart-UPS™ von APC™ by Schneider Electric ist eine unterbrechungsfreie Hochleistungs-Stromversorgung (UPS). Sie schützt elektronische Gerätschaften vor Netzstromausfällen, partiellen Stromausfällen, Spannungsabfällen und -anstiegen, kleinen Wechselstromschwankungen und größeren Störungen. Die UPS stellt auch eine Notstromversorgung für angeschlossene Geräte bereit, bis der Netzstrom auf ein akzeptables Niveau zurückkehrt oder die Batterien vollständig entladen sind.

Dieses Benutzerhandbuch finden Sie auf der beiliegenden CD und auf der APC von Schneider Electric unter www.apc.com.

Spezifikationen

Weitere technische Spezifikationen finden Sie auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten unter: www.apc.com.

Anforderungen an die Umgebung

Temperatur	Betrieb	0° bis 40° C (32° bis 104°F)
	Lagerung	-15° bis 45° C (5° bis 113°F) Die UPS-Batterie alle sechs Monate aufladen
Maximale Höhe ü. NN	Betrieb	3.000 m (10.000 ft)
	Lagerung	15.000 m (50.000 ft)
Luftfeuchtigkeit		0% bis 95% relative Feuchtigkeit, nichtkondensierend
Internationaler Schutzkodex		IP20
Verschmutzungsgrad		2
Überspannungskategorie		II
Anwendbares Stromnetz-Stromverteilungssystem		TN Stromsystem
Zutreffende Norm		IEC 62040-1

Batterie

ACHTUNG

RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Ersetzen Sie die Batterie mindestens alle 5 Jahre oder am Ende ihrer Nutzungsdauer, je nachdem, was früher eintritt.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die UPS anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Ersetzen Sie Batterien immer nur durch Batterien der gleichen Art und Anzahl, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- Ersetzen Sie die Batterie unverzüglich, wenn die UPS eine Übertemperaturbedingung für anzeigt oder wenn es Hinweise auf einen Elektrolyt-Austritt gibt. Schalten Sie die UPS aus, trennen Sie diese vom Wechselstromeingang, und klemmen Sie die Batterien ab. Betreiben Sie die UPS nicht, bevor die Batterien ausgetauscht sind.
- *Ersetzen Sie alle Batteriemodule (einschließlich der Module in externen Batteriepacks), die älter als ein Jahr sind, wenn Sie zusätzliche Batteriepacks installieren oder das Batteriemodul bzw. die Batteriemodul(e) ersetzen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichteren oder mittelschweren Verletzungen sowie zu Geräteschäden führen.

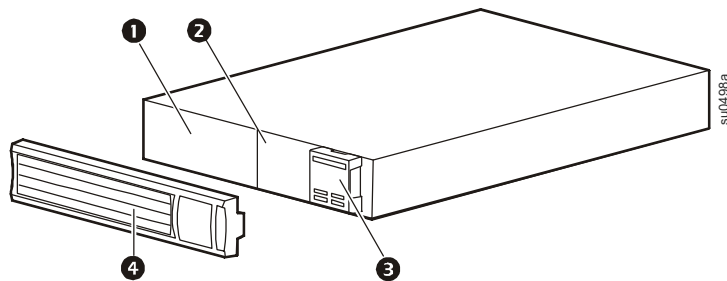
*Wenden Sie sich an den weltweiten Kundendienst von APC by Schneider Electric, um das Alter der installierten Batteriemodule zu ermitteln.

- Die Wartung von Batterien sollte von Personal ausgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat. Unbefugtes Personal von Batterien fernhalten.
- VORSICHT – Entsorgen Sie Batterien nicht durch Verbrennen. Sie könnten explodieren.
- VORSICHT – Batterien dürfen nicht geöffnet oder beschädigt werden. Freigesetzte Elektrolyte sind für Augen und Haut schädlich. Sie können giftig sein.
- VORSICHT – Nehmen Sie vor dem Austauschen von Batterien allen leitenden Schmuck ab, z. B. Ketten, Armbanduhren und Ringe. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.
- VORSICHT – Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten.
- VORSICHT – Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
 - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
 - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
 - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
 - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
 - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.

Produktübersicht

Vorderseite

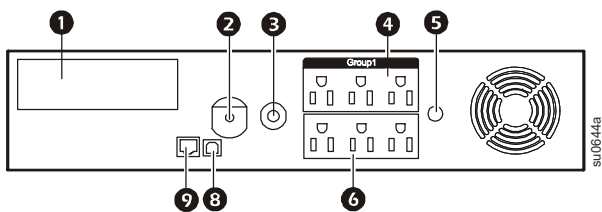
- ① Batterie
- ② Batterieanschluss
*Von Modell zu Modell unterschiedlich.
- ③ Display
- ④ Blende



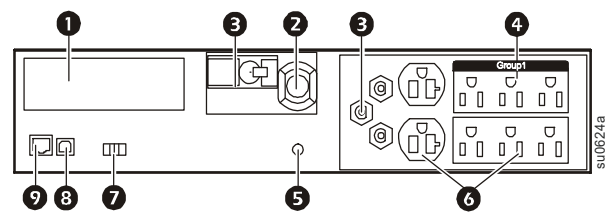
Rückseiten

- 1 SmartSlot für optionale NMC-Zubehörkarte
- 2 UPS-Eingang
- 3 Leistungsschutzschalter/Überspannungsschutz
- 4 Gesteuerte Ausgangsgruppe
- 5 Masseschraube des Gehäuses (TVSS GND)
- 6 Ausgänge
- 7 Notabschaltung (EPO-Anschluss)
- 8 USB-Anschluss
- 9 RJ45-Anschluss – serieller UPS-Überwachungsport

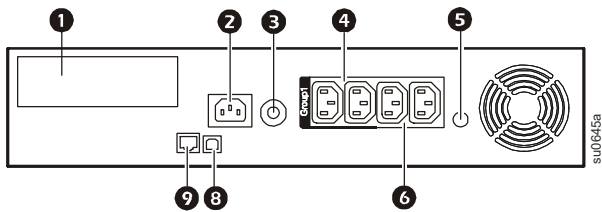
750/1000 VA 120 Vac
1500 VA 100/120 Vac



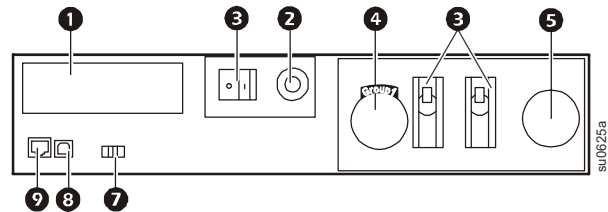
3000 VA 100/120 Vac



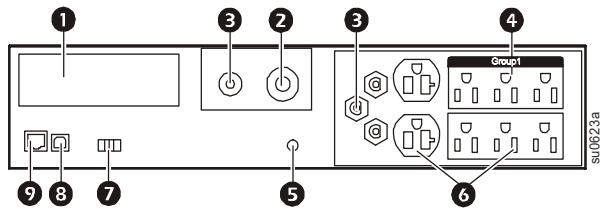
750/1000/1500 VA 230 Vac



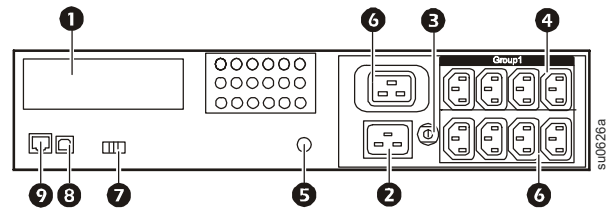
3000 VA 208 Vac



2200 VA 120 Vac



3000 VA 230 Vac



Installation

UPS

Hinweise zur UPS-Installation finden Sie in der mit der UPS gelieferten Smart-UPS-Installationsanleitung. Diese Anleitung ist auch auf der beiliegenden CD und auf der Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com verfügbar.

Netzwerkmanagementkarte

Eine Einbauanleitung finden Sie in dem mit der Netzwerkmanagement-Karte (NMC) gelieferten Handbuch. Dieses Benutzerhandbuch ist auch auf der Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com verfügbar.

Betrieb

Anschließen der Geräte an die UPS

ACHTUNG

STROMSCHLAGRISIKO

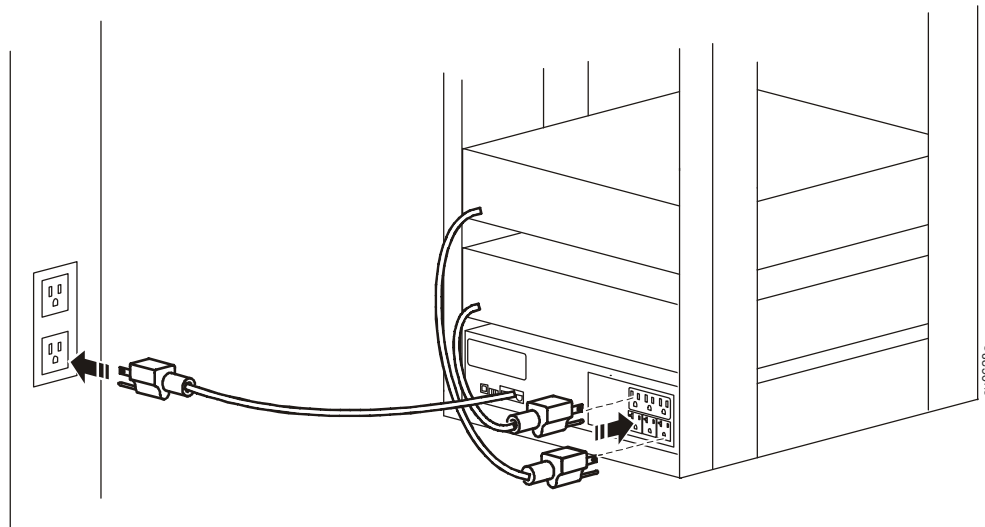
- Beachten Sie alle nationalen und lokalen Elektrorichtlinien.
- Verdrahtungen müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.
- Verwenden Sie die UPS nicht als Sicherheitsabschaltung.

Werden diese Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu geringfügigen bis mäßig starken Verletzungen führen.

Hinweis: In den ersten drei Betriebsstunden im Normalbetrieb lädt die UPS die interne Batterie auf 90 % ihrer Kapazität auf. **Während dieser ersten Ladephase liefert die Batterie nicht die volle Autonomiezeit.**

1. Schließen Sie Geräte an die Stromausgänge auf der Rückseite der UPS an.
2. Schließen Sie die UPS an das Stromnetz des Gebäudes an. **Schließen Sie die UPS nur an eine zweipolige, dreidriggige, geerdete Stromquelle an.**
3. Zum Einschalten der UPS und sämtlicher angeschlossener Geräte drücken Sie die Ein-/Austaste an der Frontblende.
4. Stellen Sie sicher, dass alle an die UPS angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind, wenn Sie die UPS als zentralen Ein/Aus-Schalter verwenden möchten.

Informationen zur Konfiguration der Stromausgangsgruppen finden Sie unter “UPS-Einstellungen” auf Seite 9.



Funktionen auf der Rückseite



Serielle Schnittstelle: Schließen Sie einen Computer an, um die Power-Management-Software verwenden zu können.



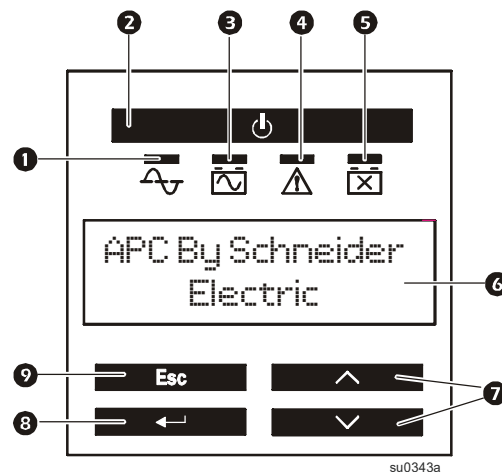
USB-Anschluss: Schließen Sie einen Computer an, um die Power-Management-Software verwenden zu können.



Erdungsschraube: Die Erdleitungen an Geräten mit transientser Spannung mit der/den Masseschraube(n) des Gehäuses auf der Rückseite der UPS verbinden.

Anzeigebereich

- ❶ Online-LED
- ❷ Batteriebetrieb-LED
- ❸ UPS-Ausgang-ON/OFF
- ❹ Alarm-LED
- ❺ Batterie-ersetzen-LED
- ❻ Anzeigebildschirm
- ❼ UP- und DOWN tasten
- ❽ ENTER Taste
- ❾ ESCAPE-Taste



Verwenden der Anzeige

Blättern Sie mit der Aufwärts- / Abwärtstaste durch die Optionen im Hauptmenü. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Untermenüs der verschiedenen Menüoptionen anzuzeigen. Drücken Sie die Esc-Taste, um das Untermenü zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Standardmenüs

Die Standardmenüs sind die am häufigsten verwendeten Menüs der UPS.

Menü	Allgemeine Funktionen
Status	Zum Anzeigen grundlegender Informationen über die UPS: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsart • Effizienz der UPS • Informationen zur Last • Batteriekapazität • Geschätzte Laufzeit • Eingangs- und Ausgangsspannung sowie -frequenz • Informationen zur letzten Umschaltung auf Batteriestrom • Selbsttest-Ergebnisse
Konfiguration	Zum Konfigurieren der Einstellungen der UPS: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Qualität der lokalen Stromversorgung: gut, ausreichend, schlecht • Anzeigen von Standardmenü oder erweiterten Menüs • UPS-Testeinstellungen • Zurücksetzen auf Werkseinstellungen • Batterie-Einbaudatum (Battery Install Datum) • Anzeige: Immer ein, Auto-Aus, Auto-Abdunkeln
Test und Diagnosen	Verwenden Sie das Test & Diagnose-Menü zum Ausführen von UPS-Selbsttest, UPS-Alarmtest oder Kalibrierungstest
Info	Zum Anzeigen von Informationen über diese Einheit: <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer der Einheit • Seriennummer • Angaben zur Batterie <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Einbaudatum • Empfohlener Termin für nächsten Batteriewechsel • Version der UPS-Firmware

Erweiterte Menüs

Die erweiterten Menüs enthalten zusätzliche Optionen für die UPS und stehen nur dann zur Verfügung, wenn die Anzeige für die Verwendung der erweiterten Menüs konfiguriert wurde.

Menü	Allgemeine Funktionen
Status	Zum Anzeigen ausführlicher Informationen über die UPS: <ul style="list-style-type: none"> • Energieanzeige • Laststrom • Status für die Switched Outlet Group • Batteriespannung • Betriebsart • Effizienz • SmartSlot-Karte (sofern vorhanden)
Konfiguration	Zum Konfigurieren der erweiterten Einstellungen der UPS: <ul style="list-style-type: none"> • Main and Switched Outlet Group – Verzögerungen und Einstellungen • Oberer und unterer Transferpunkt • Empfindlichkeitseinstellungen • Datum des letzten Batteriewechsels • Ausgangsspannung • Batterieeinstellungen • Anzahl der Batteriesätze (nicht bei allen Modellen verfügbar) • Energieanzeige zurücksetzen • UPS-Testeinstellungen • Anzeige: Immer ein, Auto-Aus, Auto-Abdunkeln

Menü	Allgemeine Funktionen
Steuerung	Zur Steuerung der Main and Switched Outlet Group – Ein- und Ausschalten, Herunterfahren und Neustart.
Test & Diags	Zum Durchführen von UPS-Test- und -Diagnosefunktionen, z. B. Testen der Benutzerschnittstelle, Batterietests und Kalibrierung der Batterie.
Protokoll	Sehen Sie sich das Ereignis an und protokollieren Sie Informationen über Änderungen an der UPS und alle erkannten Fehler.
Info	Zum Anzeigen von Informationen über die Einheit: <ul style="list-style-type: none"> • Hardwareversion • Softwareversion • Informationen zur NMC (falls vorhanden) • SmartSlot Karteninformationen (falls vorhanden)

Konfiguration

UPS-Einstellungen

Einstellungen bei Inbetriebnahme

Konfigurieren Sie diese Einstellungen bei der ersten Inbetriebnahme über das Display. Alternativ können Sie die Konfiguration auch über die APC by Schneider Electric PowerChute™-Software erledigen.

Hinweis: Konfigurieren Sie diese Einstellungen bei der Inbetriebnahme über die Anzeige. Wenn Sie keine Optionen auswählen, verwendet die Einheit die Standardeinstellungen..

Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Sprache	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Französisch* • Deutsch* • Spanisch* • Italienisch* • Portugiesisch* • Japanisch* 	Die auf der Anzeige verwendete Sprache. *Die verfügbaren Sprachen sind von Modell zu Modell unterschiedlich.
Lokale Stromqualität	Gut	<ul style="list-style-type: none"> • Gut • Ausreichend • Schlecht 	Wählen Sie die Qualität des örtlichen Stromnetzes. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Option „Gut“ wählen, schaltet die Einheit häufiger in den Batteriebetrieb, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen. • Wenn Sie die Option „Schlecht“ wählen, toleriert die UPS auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener in den Batteriebetrieb um. Wenn Ihnen die Qualität des örtlichen Stromnetzes nicht bekannt ist, wählen Sie die Option „Gut“.
Menüart	Standard	Standard oder Erweitert	Die Standardmenüs enthalten nur eine begrenzte Auswahl an Menüs und Optionen. Die erweiterten Menüs enthalten alle Parameter.

Allgemeine Einstellungen

Diese Einstellungen können sich jederzeit über das Display oder die PowerChute-Software konfigurieren.

Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Oberer Transferpunkt	100 Vac: 108 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 108 Vac • 110 Vac • 112 Vac • 114 Vac 	<p>Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent überhöhter Netzspannung den oberen Transferpunkt höher einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern. Diese Einstellung wird von der Einstellung STROMQUALITÄT automatisch geändert.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie die erweiterten Menüs, um diese Einstellung zu ändern.</p>
	120 Vac: 127 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 127 Vac • 130 Vac • 133 Vac • 136 Vac 	
	208 Vac: 225 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 225 Vac • 229 Vac • 233 Vac • 237 Vac 	
	230 Vac: 253 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 253 Vac • 257 Vac • 261 Vac • 265 Vac 	
Unterer Transferpunkt	100 Vac: 92 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 86 Vac • 88 Vac • 90 Vac • 92 Vac 	<p>Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent verminderter Netzspannung den unteren Transferpunkt niedriger einstellen. Diese Einstellung kann auch über die Einstellung „Stromqualität“ angepasst werden.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie die erweiterten Menüs, um diese Einstellung zu ändern.</p>
	120 Vac: 106 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 97 Vac • 100 Vac • 103 Vac • 106 Vac 	
	208 Vac: 182 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 170 Vac • 174 Vac • 178 Vac • 182 Vac 	
	230 Vac: 208 Vac	<ul style="list-style-type: none"> • 196 Vac • 200 Vac • 204 Vac • 208 Vac 	
Nennausgangsspannung	100 Vac	N/A	<p>Diese Einstellung dient zum Einstellen der Nennausgangsspannung der UPS im Batteriebetrieb. Nur bei 230-Vac-Modellen.</p>
	120 Vac	N/A	
	230 Vac	208-252 Vac	
Umschaltempfindlichkeit	Hoch	Hoch, vermindert, niedrig	<p>Wählen Sie die Empfindlichkeit, mit der die UPS auf Veränderungen in der Stromversorgung reagiert oder diese toleriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • High: Die UPS schaltet häufiger in den Batteriebetrieb, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen. • Low: Die UPS toleriert auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener auf Batteriebetrieb um. <p>Wenn die angeschlossene Last empfindlich auf Störungen in der Stromversorgung reagiert, stellen Sie die Empfindlichkeit auf „Hoch“ ein.</p>
Warnhinweis „Batterie schwach“	120 sec.	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Die UPS gibt einen akustischen Alarm ab, wenn die verbleibende Laufzeit diesen Grenzwert erreicht hat.

Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Datum des letzten Batteriewechsels	Werkseitig eingestelltes Datum	Setzen Sie dieses Datum zurück, nachdem Sie das Batteriemodul ausgetauscht haben.	
Akustischer Alarm	Ein	On/Off (Ein/Aus)	Wenn diese Einstellung ausgeschaltet ist, werden sämtliche akustischen Alarme sowie der Quittungston bei Tastenbetätigungen abgeschaltet.
Intervall des Batterie-Selbsttests	Bei Inbetriebnahme und alle 14 Tage seit dem letzten Test	<ul style="list-style-type: none"> • Nie • Nur bei Inbetriebnahme • Selbsttest-Häufigkeit (alle 7 – 14 Tage) 	Hiermit bestimmen Sie, wie häufig die UPS einen Selbsttest durchführt.
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	Nein	Ja/Nein	Hiermit setzen Sie die UPS auf die Werkseinstellungen zurück.

Hauptausgangsgruppe und geschaltete Ausgangsgruppe

Übersicht

Haupt-Ausgangsgruppe und geschaltete Ausgangsgruppe können so konfiguriert werden, dass angeschlossene Geräte unabhängig voneinander ausgeschaltet, eingeschaltet, heruntergefahren und neu gestartet werden. (These features are not available on the 750 VA tower units.)

Haupt- und geschaltete Ausgangsgruppen können zusätzlich wie folgt konfiguriert werden:

- Ausschalten: Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und nur über manuelle Befehlseingabe neu starten.
- Einschalten: Sofort mit der Stromversorgung verbinden.
- Herunterfahren: Der Reihe nach abschalten, bei Wiederherstellung der Netzstromversorgung automatisch der Reihe nach wieder mit Strom versorgen.
- Neustart: Herunterfahren und neu starten.

Darüber hinaus können Haupt-Ausgangsgruppe und geschaltete Ausgangsgruppe wie folgt konfiguriert werden:

- Ein- oder Ausschalten in einer vorgegebenen Reihenfolge
- Automatisches Ausschalten oder Herunterfahren, wenn bestimmte Bedingungen eintreten.

Hinweis: Wenn Haupt- und geschaltete Ausgangsgruppen nicht konfiguriert wurden, liefern sämtliche Ausgänge des Gerätes nach wie vor Akku-Reservestrom.

Haupt- und geschaltete Ausgangsgruppen verwenden

Die Hauptausgangsgruppe erfüllt die Funktion eines Hauptschalters. Sie schaltet sich beim Anlegen der Stromversorgung zunächst ein und erst aus, wenn ein Stromausfall eintritt oder der Akku erschöpft ist.

Zum Einschalten der geschalteten Ausgangsgruppe muss die Haupt-Ausgangsgruppe eingeschaltet werden.

1. Schließen Sie wichtige Geräte an die Hauptausgangsgruppe an.
2. Schließen Sie Peripheriegeräte an die geschaltete Ausgangsgruppe an.
 - Für weniger wichtige Geräte, die sich im Falle eines Stromausfalls schnell ausschalten sollten, um die Laufzeit der Batterie zu verlängern, kann eine kurze Ausschaltverzögerung konfiguriert werden
 - Wenn von einem angeschlossenen Gerät weitere Peripheriegeräte abhängig sind, die in einer bestimmten Reihenfolge neu gestartet oder heruntergefahren müssen (z. B. ein Ethernet-Switch, der vor einem angeschlossenen Server neu gestartet werden muss), schließen Sie die betreffenden Geräte an separate Ausgangsgruppen an.
 - Geräte, die unabhängig von anderen Geräten neu gestartet werden müssen, sollten einer separaten Ausgangsgruppe hinzugefügt werden.
3. Verwenden Sie die Konfigurationsmenüs, um das Verhalten der geschalteten Ausgangsgruppen im Falle eines Stromausfalls zu konfigurieren.

Haupt- und geschaltete Ausgangsgruppen anpassen

In den **Steuerung**-Menüs ändern Sie die Einstellungen der Haupt- und geschalteten Ausgangsgruppe.

Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Name der Ausgangsgruppe	Ausgangsgruppe 1	Bearbeiten Sie diese Namen über eine externe Schnittstelle, z. B. die Webschnittstelle der Netzwerkmanagementkarte.	
Name der UPS	UPS-Ausgänge		
EinschaltVerzög	0 sec.	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Die von der UPS oder der geschalteten Ausgangsgruppe abgewartete Zeit zwischen Erhalt des Einschaltbefehls und tatsächlichem Hochfahren des angeschlossenen Gerätes.
AusschaltVerzög	• 0 sec (UPS-Ausgänge) • 90 sec (schaltbare Ausgangsgruppen)	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Die von der UPS oder der geschalteten Stromausgangsgruppe abgewartete Zeit zwischen Erhalt des Abschaltbefehls und tatsächlichem Herunterfahren.
Dauer Neustart	8 sec.	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Die Zeitspanne, die verstreichen muss, bevor sich die UPS oder geschaltete Ausgangsgruppe wieder einschaltet.
Min. Neustart	0 sec.	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Die restliche Akkulaufzeit, die vor dem Einschalten der UPS oder der geschalteten Ausgangsgruppe verfügbar sein muss.
Lastabwurf Batteriebetrieb	Deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Herunterfahren mit Verzögerung • Sofortiges Herunterfahren • Sofortiges Ausschalten • Ausschalten mit Verzögerung • Deaktiviert 	<p>Wenn das Gerät auf Akkubetrieb umschaltet, kann die UPS die Stromversorgung der geschalteten Ausgangsgruppe zum Einsparen von Akkuleistung trennen.</p> <p>Zum Konfigurieren dieser Verzögerung verwenden Sie die Einstellung LASTABWRF ZEIT BATTERIEBETRIEB.</p>
Lastabwurf Zeit Batteriebetrieb	Deaktiviert	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Die Funktionsdauer der Stromausgänge im Batteriebetrieb, bevor diese ausgeschaltet werden.
LastabwurfLaufzit	Deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Herunterfahren mit Verzögerung • Sofortiges Herunterfahren • Sofortiges Ausschalten • Ausschalten mit Verzögerung • Deaktiviert 	<p>Wenn die Akkulaufzeit unter den angegebenen Wert fällt, wird die geschaltete Ausgangsgruppe abgeschaltet.</p> <p>Zum Konfigurieren dieser Verzögerung verwenden Sie die Einstellung LASTABWRFLAUFZIT VERBLEIBEND.</p>
LastabwurfLaufzit verbleibend	Deaktiviert	Stellen Sie den Wert in Sekunden ein.	Wenn die Restlaufzeit diese Stufe erreicht, wird die geschaltete Ausgangsgruppe abgeschaltet.
LastabwurfLaufzit überlastet	Deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert 	Bei Überlastung (mehr als 100% Leistungsabgabe) wird die geschaltete Ausgangsgruppe sofort abgeschaltet, um Energie für wichtige Geräte zu sparen. Die geschaltete Ausgangsgruppe kann nur durch einen manuellen Befehl wieder eingeschaltet werden.

Einstellungen der Netzwerkmanagement-Karte

Diese Einstellungen sind nur für Einheiten mit eingebauter Netzwerkmanagement-Karte (NMC) verfügbar und werden werksseitig konfiguriert. Sie können nur über eine externe Schnittstelle wie z. B. die Web-Schnittstelle der Netzwerkmanagement-Karte geändert werden.

- IP-Adressierungsmodus der NMC
- IP-Adresse der NMC
- Subnetzmaske der NMC
- Standard-Gateway der NMC

Notabschaltung (EPO)

Überblick über die Notabschaltung

Die optionale Notabschaltung („Emergency Power Off“, EPO) ist eine Funktion, die sofort alle angeschlossenen Geräte vom Stromnetz trennt. Die UPS wird dabei sofort heruntergefahren und schaltet nicht auf Batteriestrom um.

Die UPS sollte manuell neu gestartet werden, um die angeschlossenen Geräte wieder mit Strom zu versorgen. Drücken Sie ON/OFF auf der Frontplatte der UPS.

⚠ ACHTUNG

STROMSCHLAGRISIKO

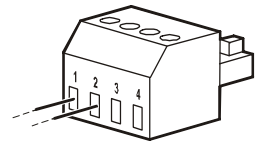
- Beachten Sie alle lokalen und nationalen Elektrorichtlinien.
- Verdrahtungen müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.
- Schließen Sie die UPS immer an eine geerdete Steckdose an.

Werden diese Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu geringfügigen bis mäßig starken Verletzungen führen.

Schließkontakte

1. Wenn es sich beim Notabschaltungsschalter oder bei den Relaiskontakten um Schließkontakte handelt, verbinden Sie die vom Schalter bzw. den Kontakten abzweigenden Drähte mit Pol 1 und 2 der Klemmleiste für die Notabschaltung. Empfohlene Drahtstärke 0,08 bis 1,3 mm².
2. Befestigen Sie die Drähte durch Anziehen der Schrauben.

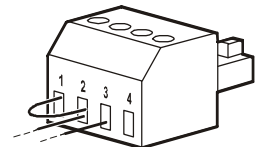
Wenn die Kontakte geschlossen werden, schaltet sich die UPS AUS, und die Last wird nicht weiter mit Spannung versorgt.



Öffnerkontakte

1. Wenn es sich beim Notabschaltungsschalter oder bei den Relaiskontakten um Öffnerkontakte handelt, verbinden Sie die vom Schalter bzw. den Kontakten abzweigenden Drähte mit Pol 2 und 3 der Klemmleiste für die Notabschaltung. Empfohlene Drahtstärke 0,08 bis 1,3 mm².
2. Setzen Sie eine Drahtbrücke zwischen Pol 1 und 2 ein. Befestigen Sie die Drähte durch Anziehen der drei Schrauben an Position 1, 2 und 3.

Wenn die Kontakte geöffnet werden, schaltet sich die UPS AUS, und die Last wird nicht weiter mit Spannung versorgt.



Hinweis: Der Steuerstrom des Schaltkreises für die Notabschaltung wird über Pol 1 gespeist. Dabei handelt es sich um einen isolierten 24-V-Ausgang, der nur wenige Milliampere liefert.

Wenn die Notabschaltung als Öffnerkontakt (NC) ausgelegt ist, sollte der Notabschaltungsschalter bzw. das entsprechende Relais den Anforderungen eines potentialfreien Schaltkreises für Anwendungen mit sehr niedriger Spannung und Stromstärke entsprechen. Im Allgemeinen sind dafür vergoldete Kontakte erforderlich.

Bei der EPO-Schnittstelle handelt es sich um einen SELV-Stromkreis (Safety Extra Low Voltage Circuit, Sicherheits-Niederspannungsstromkreis). Die EPO-Schnittstelle darf ausschließlich an andere SELV-Schaltungen angeschlossen werden. Die EPO-Schnittstelle überwacht Schaltungen, bei denen kein definiertes Spannungspotenzial vorliegt. SELV-Schaltkreise werden durch einen Schalter oder ein sachgemäß gegen die Stromversorgung isoliertes Relais gesteuert. Die EPO-Schnittstelle darf nur an eine solche SELV-Schaltung angeschlossen werden. Andernfalls muss mit Schäden an der UPS gerechnet werden.

Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Kabeltypen, um die UPS mit dem Notabschaltungsschalter zu verbinden.

- CL2: Kabel der Klasse 2 für allgemeine Anwendungen.
- CL2P: Plenumkabel zur Verwendung in Rohrleitungen, Deckenhohlräumen und anderen zur Luftversorgung genutzten Räumen
- CL2R: Steigleitung für die vertikale Verlegung in einem Bodenschacht.
- CLEX: Spezialkabel zur Verwendung in Wohnungen und in Kabelkanälen
- Bei Installation in Kanada: Nur CSA-zertifizierte Kabel, Typ ELC (Kleinstspannungskabel) verwenden.
- Bei Installation außerhalb der USA und Kanadas: Verwenden Sie handelsübliche Niederspannungskabel, die den in Ihrem Land geltenden Elektrovorschriften entsprechen.

Fehlerbehebung

Problem und mögliche Ursache	Lösung
Die UPS lässt sich nicht einschalten oder gibt keinen Strom ab.	
Das Gerät wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die UPS durch einmalige Betätigung der EIN-/AUSTASTE ein.
Die UPS ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und mit der Netzstromversorgung verbunden ist.
Der Eingangs-Leistungsschutzschalter hat ausgelöst.	Verringern Sie die Last an der UPS. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, und setzen Sie den Leistungsschutzschalter zurück.
Das Gerät meldet nur eine sehr niedrige oder überhaupt keine Eingangsspannung.	Überprüfen Sie die Netzstromversorgung der UPS, indem Sie eine Tischleuchte einstecken. Wenn die Lampe nur schwach leuchtet, sollten Sie die Netzspannung überprüfen lassen.
Der Batterieanschlusstecker ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sich keiner der Batterieanschlüsse gelockert hat.
Die UPS hat eine interne Störung entdeckt.	Die UPS darf nicht verwendet werden. Trennen Sie die UPS von der Stromversorgung, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die UPS arbeitet im Akkubetrieb, obwohl sie mit Netzspannung versorgt wird.	
Der Eingangs-Leistungsschutzschalter hat ausgelöst.	Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, und setzen Sie den Leistungsschutzschalter zurück.
Die Eingangsspannung ist sehr hoch, sehr niedrig oder schwankt.	Schließen Sie die UPS an eine andere Steckdose in einem anderen Stromkreis an. Prüfen Sie die Eingangsspannung durch Beobachten der Spannungsanzeige. Setzen Sie die Empfindlichkeit der UPS herab, sofern die angeschlossenen Geräte dies zulassen.
Die UPS gibt einen Piepton ab.	
Die UPS arbeitet ordnungsgemäß.	Keine. Die UPS trägt zum schützt die angeschlossenen Geräte.
Die UPS liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit im Batteriebetrieb.	
Die Batterie der UPS ist aufgrund eines kürzlich aufgetretenen Stromausfalls schwach, oder ihre maximale Lebensdauer ist bald erreicht.	Laden Sie die Batterie wieder auf. Batterien müssen nach längeren Stromausfällen aufgeladen werden und haben eine kürzere Nutzungsdauer, wenn sie häufig zugeschaltet oder bei hohen Temperaturen verwendet werden. Wenn die Batterie ihre maximale Lebensdauer fast erreicht hat, sollten Sie sie austauschen, auch wenn die LED „Batterie ersetzen“ noch nicht leuchtet.
Es tritt eine Überlastung der UPS auf.	Überprüfen Sie die UPS-Last auf der Anzeige. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, z. B. Drucker.
Die Anzeige-LEDs blinken in einer bestimmten Reihenfolge.	
Die UPS wurde über die Software oder eine optionale Zubehörkarte durch Fernzugriff heruntergefahren.	Keine. Die UPS startet automatisch wieder, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
Die Alarm-LED ist beleuchtet. Die UPS zeigt eine Meldung an und gibt einen konstanten Piepton aus.	
Die UPS hat eine interne Störung entdeckt.	Die UPS darf nicht verwendet werden. Schalten Sie die UPS aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Alle LEDs leuchten, und die UPS ist an eine Steckdose angeschlossen.	
Die UPS wurde heruntergefahren und die Batterie ist aufgrund eines längeren Stromausfalls entladen.	Keine. Die UPS nimmt den Normalbetrieb wieder auf, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt und die Batterie ausreichend aufgeladen wurde.
Die Akku-austauschen-LED leuchtet.	
Die Batterie ist schwach.	Warten Sie mindestens vier Stunden, bis sich die Batterie wieder aufgeladen hat. Führen Sie dann einen Selbsttest durch. Falls das Problem nach dem Wiederaufladen weiterhin besteht, tauschen Sie die Batterie aus.
Die Ersatzbatterie ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass der Batteriestecker richtig angeschlossen ist.
Auf der Anzeige erscheint die Meldung „Verdrahtungsfehler“.	
Zu Verkabelungsfehlern zählen fehlende Erdung, Spannung auf dem Neutralleiter, Polaritätsumkehr und überlasteter Neutralleiter.	Wenn an der UPS ein Verdrahtungsfehler angezeigt wird, muss das Stromnetz des Gebäudes von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden. (Nur bei 120-V-Einheiten.)

Transport

1. Alle angeschlossenen Geräte müssen abgeschaltet und getrennt werden.
2. Trennen Sie die UPS vom Netzstrom.
3. Trennen Sie alle internen und externen Batterien (falls vorhanden).
4. Folgen Sie den Versandanweisungen unter *Service* in diesem Handbuch.

Service

Falls die UPS gewartet oder repariert werden muss, schicken Sie sie nicht an den Händler zurück. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Problemlösung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte über die Website von APC by Schneider Electric unter **www.apc.com** an unseren Kundendienst.
 - a. Notieren Sie sich die Modellnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite des Geräts und können bei einigen Modellen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden.
 - b. Wenn Sie den Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC by Schneider Electric-Website **www.apc.com** über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
 - a. **Hinweis: Beim Versand innerhalb der oder in die USA gilt für die UPS stets: TRENNEN SIE DIE UPS-BATTERIE VOR DEM VERSAND STETS VOM GERÄT (gemäß den Bestimmungen des U.S. Department of Transportation, DOT, und der IATA).** Die interne Batterie kann in der UPS-Anlage bleiben.
 - b. Batterien können beim Versand im externen Batteriepack XBP angeschlossen bleiben. Nicht alle Einheiten verwenden XLBPs.
4. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, auf der Verpackung.
5. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

BESCHRÄNKTE WERKSEITIGE GARANTIE

Die Schneider Electric IT Corporation (SEIT) garantiert für ihre Produkte Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Dauer von drei (3) Jahren ausschließlich der Batterien, die über eine Garantiedauer von zwei (2) Jahren ab Datum des Kaufs verfügen. Die Verpflichtung von SEIT im Rahmen dieser Garantie beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur oder den Ersatz jeglicher solcher defekter Produkte. Die Reparatur oder der Austausch eines defekten Produkts oder von Teilen davon führt nicht zu einer Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig innerhalb von zehn Tagen nach dem Kauf registriert haben muss. Die Produktregistrierung kann online unter warranty.apc.com vorgenommen werden.

SEIT übernimmt keine Haftung, wenn sich in seinen Überprüfungen und Untersuchungen herausstellt, dass der vermeintliche Produktfehler nicht existiert oder auf missbräuchliche Verwendung, Nachlässigkeit, fehlerhafte Installation und Überprüfung, fehlerhaften Betrieb oder die Verwendung des Produkts entgegen den Empfehlungen oder Spezifikationen von SEIT zurückzuführen ist. Des Weiteren haftet SEIT nicht für Defekte mit folgenden Ursachen: 1) unbefugte Reparatur- oder Modifikationsversuche am Produkt, 2) falsche oder unangemessene elektrische Spannung oder Verbindung, 3) ungeeignete Betriebsbedingungen vor Ort, 4) höhere Gewalt, 5) Witterungseinflüsse oder 6) Diebstahl. In keinem Fall übernimmt SEIT irgendeine Haftung im Rahmen dieser Garantie für beliebige Produkte, deren Seriennummer verändert, entstellt oder entfernt wurde.

ES BESTEHEN ÜBER DIE VORSTEHEND GENANNTEN BESTIMMUNGEN HINAUS KEINE ANDEREN GARANTIEN AUSDRÜCKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜR IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG VERKAUFT, GEWARTET ODER BEREITGESTELLT WURDEN.

SEIT LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

AUSDRÜCKLICHE GARANTIEN VON SEIT WERDEN NICHT ERWEITERT, EINGESCHRÄNKT ODER SONSTWIE BEEINFLUSST DURCH TECHNISCHE ODER SONSTIGE EMPFEHLUNGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN VON SEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DEN PRODUKTEN, UND ES ENTSTEHEN DARAUS KEINE ZUSÄTZLICHEN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGEN.

DIE VORSTEHENDEN GARANTIEN UND RECHTSMITTEL SIND EXKLUSIV UND ERSETZEN ALLE ANDEREN GARANTIEN UND RECHTSMITTEL. DIE OBEN AUFGEFÜHRTE GARANTIEN STELLEN DIE ALLEINIGE HAFTUNG VON SEIT UND DAS AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL DES KÄUFERS BEI JEDLICHEN GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. GARANTIEN VON SEIT GELTEN NUR FÜR DEN ERSTKÄUFER UND LASSEN SICH NICHT AUF DRITTE ÜBERTRAGEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN SEIT, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, IN DER FOLGE ENTSTANDENEN ODER STRAFRECHTLICH RELEVANTEN SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE SCHÄDEN AUS EINEM VERTRAG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG RESULTIEREN, OB MIT ODER OHNE VERSCHULDEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN SEIT ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. SEIT HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR ENTSTANDENE KOSTEN IRGENDWELCHER ART, Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFTE (OB AUF DIREKTEM ODER INDIREKTEM WEGE), VERLUST VON GERÄTEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT EINES GERÄTS, VERLUST VON SOFTWARE ODER DATEN, ERSATZKOSTEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER ANDERE KOSTEN.

NICHTS IN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE DARF AUF EINEN AUSSCHLUSS ODER EINE EINSCHRÄNKUNG DER HAFTUNG VON SEIT FÜR TODESFÄLLE ODER VERLETZUNGEN ABZIELEN, DIE SICH AUS FAHRLÄSSIGKEIT ODER BETRÜGERISCHER FALSCHDARSTELLUNG ERGEBEN, SOFERN UND IN DEM MASSE WIE DIESE GARANTIE NICHT DURCH ANWENDBARES RECHT AUSGESCHLOSSEN ODER EINGESCHRÄNKT WERDEN KANN.

Um Serviceleistungen im Rahmen der Garantie zu erhalten, müssen Sie beim Kundendienst eine Nummer zur Rücksendung von Materialien (RMA, Returned Material Authorization) beantragen. Kunden mit Garantieansprüchen können über die Webseite von SEIT unter www.apc.com auf das weltweite Kundendienstnetzwerk von SEIT zugreifen. Wählen Sie Ihr Land aus dem Dropdown-Menü für die Landeswahl. Öffnen Sie die Registerkarte Support oben auf der Webseite, um Informationen zum Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten. Produkte müssen mit im Voraus bezahlten Transportgebühren zurückgesendet werden, zusammen mit einer kurzen Beschreibung des festgestellten Problems und einem Nachweis des Kaufdatums und Kauforts.

Weltweiter Kundendienst von APC by Schneider Electric

APC by Schneider Electric bietet für dieses und für andere Produkte kostenlosen Kundendienst. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Besuchen Sie die Website von APC by Schneider Electric, www.apc.com. Dort können Sie auf die Dokumente der APC Knowledge Base zugreifen und Anfragen an den Kundendienst senden.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf der lokalisierten APC by Schneider Electric-Website des gewünschten Landes können Sie Informationen zur Kundenunterstützung in der entsprechenden Sprache abrufen.
 - **www.apc.com/support/**
Weltweiter Kundendienst über Abfragen der APC by Schneider Electric Knowledge Base sowie mittels e-Support.
- Sie können ein Kundendienstzentrum von APC by Schneider Electric telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
 - Lokale, länderspezifische Support Center: Entsprechende Kontaktinformationen finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.
 - Informationen dazu, wie Sie den lokalen Kundendienst kontaktieren können, erhalten Sie von dem APC by Schneider Electric-Repräsentanten oder Fachhändler, bei dem Sie das APC by Schneider Electric-Produkt erworben haben.

© 2022 APC by Schneider Electric. APC, das APC-Logo, Smart-UPS und PowerChute sind Eigentum der Schneider Electric Industries S.A.S. oder angegliederter Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.